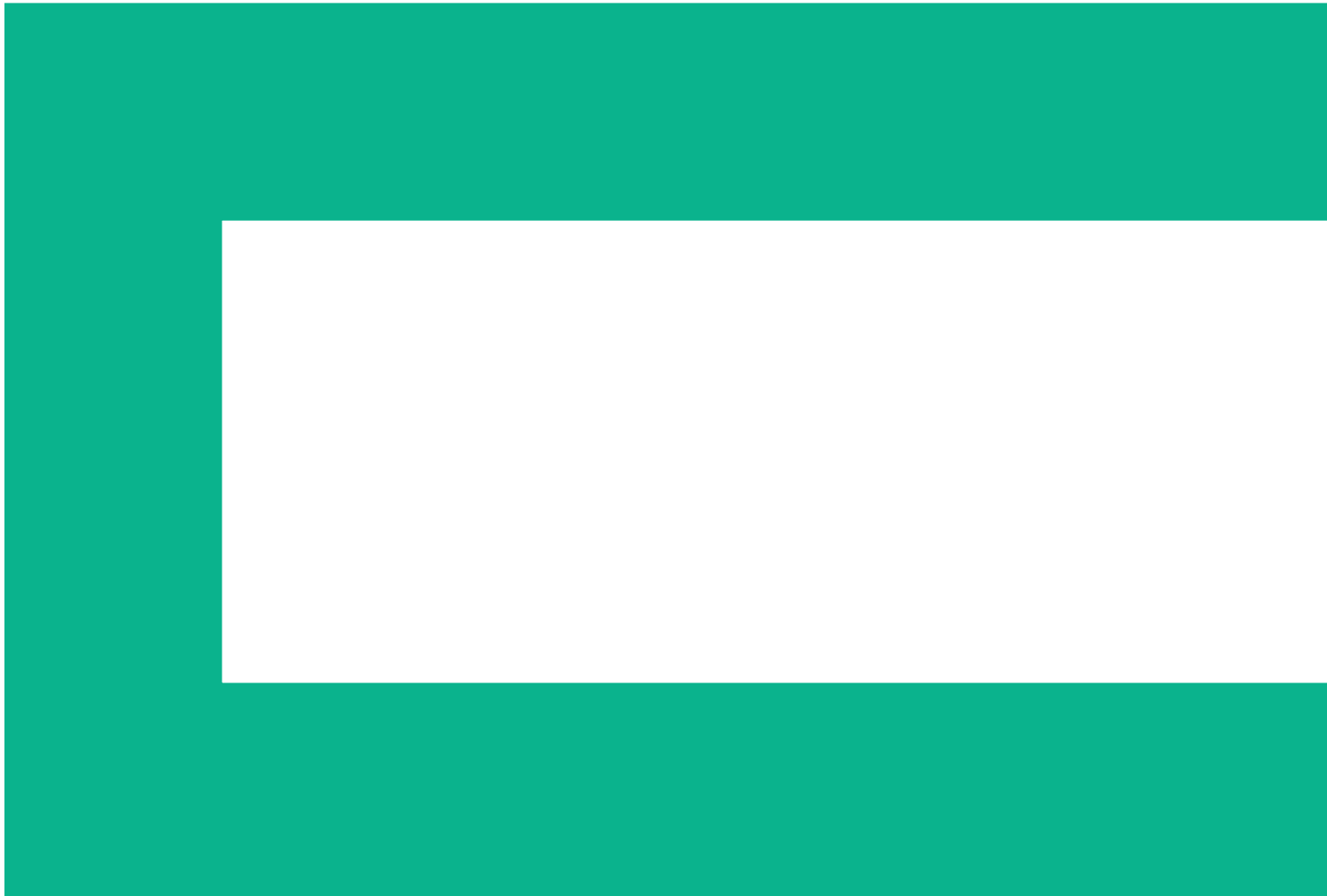




Die neue Welt des IT-Verbrauchs

Vorbereitung Ihres Unternehmens zur Umstellung auf eine
hybride Infrastruktur



HPE Financial Services unterstützt Kunden dabei, neue Methoden für die Planung, den Erwerb, die Nutzung und Anpassung der Technologiesysteme zu finden, die für eine geschäftliche Transformation erforderlich sind.



Die durchschnittliche Auslastung von Rechenzentren liegt bei ca. 6 bis 12 Prozent¹

20 bis
30%

aller Server in einer typischen Rechenzentrumsumgebung sind veraltet oder werden nicht genutzt²

Sie arbeiten hart, um dem Betrieb als Partner zur Seite zu stehen. Doch es laufen viele Veränderungen ab, und Ihr Reaktionsvermögen wird immer stärker durch vergangene Entscheidungen eingeschränkt.

Das Ergebnis: Eine durchschnittliche Auslastung von Rechenzentren im Bereich von 6 bis 12 Prozent,¹ die Abhängigkeit von einer bestimmten Technologie, geringeren Nutzen aus IT-Assets, die unbenutzt herum stehen und vertragliche Verpflichtungen, durch die Sie auf Jahre gebunden sind.

In dieser neuen IT Welt hängt geschäftlicher Erfolg von zwei Faktoren ab: Ihrer Fähigkeit, mit den sich weiterentwickelnden Geschäftsanforderungen Schritt zu halten, sowie den Technologielösungen, die Sie implementieren. Die Zeiten, als vorhandene Technologie einfach neu konfiguriert oder die IT-Umgebung alle zehn Jahre auf den neuesten Stand gebracht wurde, sind längst vorbei. Heute müssen Sie Zugang zu Technologie haben, mit der Ihr Unternehmen sowohl traditionelle als auch Cloud-basierte IT-Komponenten gewinnbringend einsetzen und somit eine wirklich hybride Infrastruktur nutzen kann. Diese vielen Veränderungen bieten ein großes Potenzial für Geschäftschancen, erfordern aber auch eine grundlegende Umstellung des traditionellen Geschäftsmodells.

Es ist Zeit, Ihre Herangehensweise an die Planung, den Erwerb und die Nutzung von Technologie zu überdenken. Die gute Nachricht dabei ist, dass Sie dank neuer IT-Verbrauchsmodelle verschiedene Optionen haben. Die Möglichkeit, reaktionsfähige IT-Verbrauchsmodelle in Ihre IT-Investitionsstrategie zu integrieren, kann nützlich sein, wenn es darum geht, Veränderungen kontinuierlich vorherzusehen und darauf zu reagieren.

Es gibt keine Universallösung

Woran denken Sie als erstes, wenn jemand „IT-Verbrauch“ erwähnt? Möglicherweise stellen Sie sich ein Nutzungsmodell vor, mit dem Sie die IT-Nutzung erweitern oder reduzieren können und bei dem Sie nur für die verwendeten Produkte bezahlen. Wenn Sie eine Führungskraft im Rechenzentrum sind und Schwierigkeiten mit einer geringen Auslastung haben, findet diese Definition bei Ihnen wahrscheinlich den größten Anklang. Die Nutzung eines Modells, bei dem Sie nur für den verwendeten prozentualen Anteil von Servern bezahlen, kann erhebliche Einsparungen mit sich bringen. Zudem ergibt sich daraus eine operative Effizienz, deren Realisierung in einer Umgebung, in der normalerweise geschätzt 20 bis 30 Prozent der Server veraltet sind oder nicht verwendet werden, andernfalls schwierig wäre.²

Doch wie stellt sich die Situation dar, wenn Sie keine Führungskraft im Rechenzentrum sind oder wenn das Auslastungsproblem mit anderen Technologielösungen behoben wird, über die Sie sich informieren, um Hindernisse auf dem Weg zu einer hybriden IT zu bewältigen? Beseitigen solche Lösungen, z. B. Private Clouds, bereits die Herausforderungen in Bezug auf die Unvorhersehbarkeit und unterschiedlichen Kosten, mit denen Ihr Unternehmen konfrontiert ist? Wie steht es, wenn die Steigerung der Flexibilität in Ihrer hybriden IT-Infrastrukturumgebung eher mit der Möglichkeit zusammenhängt, Technologie in Ihrem eigenen Tempo zu aktualisieren, statt sich an den Abschaffungszeitplan des Anbieters oder des CFOs halten zu müssen? Ein variables CPU-basiertes Zahlungsmodell kann diese unterschiedlichen Themenkomplexe nicht abdecken. Hier wird die Flexibilität, die Sie in einer hybriden IT-Infrastruktur erhalten, erzielt, indem Sie folgende Möglichkeiten erhalten:

- Änderung der Technologie bei Bedarf
- Keine weitere Zahlung und Verwendung von Lösungen eines Anbieters, der nicht die gewünschten Leistungen bietet
- Schneller Einsatz von Lösungen auf die richtige Weise und zum richtigen Zeitpunkt für Ihr Unternehmen

Sie sollten sich beispielsweise diese wichtigen Fragen stellen:

- Wie stark werden sich technologische Veränderungen voraussichtlich auf die Fähigkeit zur Unterstützung neuer geschäftlicher Prioritäten und Anforderungen auswirken?
- In welchem Bereich liegen die Implementierungszeiten, die erwartet werden?
- Wie präzise sind die Auslastungsprognosen, die vom Business-Bereich bereitgestellt werden?
- Welche Auswirkungen ergeben sich für die Budgets der Betriebskosten (Opex) und Investitionskosten (Capex)?

¹ „Data Center 2025: Exploring the Possibilities“. (2014). Emerson Network Power

² NRDC, „America's Data Centers Are Wasting Huge Amounts of Energy“, August 2014, nrdc.org/energy/data-center-efficiency-assessment.asp



Die Implementierung eines Nutzungsmodells ohne genauere Überlegungen zu den zentralen Problemen, die behoben werden sollen, kann ebenso viele neue Herausforderungen nach sich ziehen, wie Sie eigentlich bewältigen möchten. Achten Sie beim Aufbau der Technologiebasis, die Ihr Unternehmen für langfristigen Erfolg benötigt, auf die Probleme, die Sie beheben möchten, und auf Ansätze, die sie verwenden können, um Ihre Rechenzentrumsstrategie flexibler zu gestalten. Diese Methoden können mehr als nur Nutzungsmodelle umfassen.

Grundlagen schaffen

Die richtige Grundlage beginnt mit einer genauen Bewertung der IT-Verbrauchslösungen, die Ihnen zur Verfügung stehen – die Auswahl ist möglicherweise begrenzt, da dieser Bereich noch nicht weit entwickelt ist. Dabei ist es entscheidend zu ermitteln, ob ein IT-Verbrauchsmodell sich für die zugrunde liegenden Probleme eignet, die Sie lösen möchten. Beispielsweise erlaubt ein nutzungsabhängiges Zahlungsmodell auf den ersten Blick die konzeptionelle Umstellung von einer Capex- auf eine Opex-Investitionsstruktur. Doch wie lässt sich dies mit den Anforderungen des CFO abstimmen? Wie rechtfertigen Sie die Schwankungen bei dieser Zahlungsstruktur? Müssen Vertragsstrafen für den Fall der Überschreitung des Nutzungspensums berücksichtigt werden? Wenn Sie sich über andere IT-Verbrauchsmodelle informieren, sollten Sie unbedingt ähnliche Punkte überprüfen.

Die weiteren Schritte

IT-Verbrauchsmodelle bieten die Möglichkeit, sich von Ihren früheren Entscheidungen unabhängig zu machen und einen neuen Weg in die Zukunft zu ebnen. Sie befinden sich jedoch noch in der Anfangsphase, und möglicherweise erfüllen nicht alle IT-Verbrauchsmodelle Ihre Anforderungen. Eine genaue Beurteilung der zugrunde liegenden Probleme, die gelöst werden sollen, ist entscheidend. Nur so lässt sich sicherstellen, dass die Herausforderungen in Ihrem Unternehmen wirklich bewältigt werden können. Wenn sie richtig angewendet werden, können IT-Verbrauchsmodelle dazu beitragen, Budgets freizugeben, Investitionskapazitäten zu schaffen und für ein Maß an Flexibilität zu sorgen, das für geschäftliches Wachstum auf lange Sicht nötig ist.

Weitere Informationen finden Sie unter hpe.com/hpefinancialservices

Wenden Sie sich an Ihren HPE Financial Services-Ansprechpartner.



Updates abonnieren

★ Dieses Dokument bewerten